

RS OGH 1956/10/24 7Ob545/56, 2Ob662/86, 3Ob601/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.10.1956

Norm

GBG §56 Abs2

Rechtssatz

Eine Eintragung unter Ausnützung der Rangvormerkung ist grundbuchsrechtlich so zu beurteilen, als ob um sie schon im Zeitpunkt der Anmerkung der Rangordnung angesucht worden wäre; spätere Eintragungen können dem, der den Rangordnungsbescheid vorzulegen in der Lage ist, nicht schaden. Die Grundbuchslage gilt ihm gegenüber, wie sie zur Zeit der Anmerkung der Rangordnung bestanden hatte.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 545/56
Entscheidungstext OGH 24.10.1956 7 Ob 545/56
- 2 Ob 662/86
Entscheidungstext OGH 24.02.1987 2 Ob 662/86
nur: Spätere Eintragungen können dem, der den Rangordnungsbescheid vorzulegen in der Lage ist, nicht schaden. (T1) Veröff: WBI 1987,158
- 3 Ob 601/89
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 3 Ob 601/89
Vgl auch; Veröff: SZ 63/35 = JBI 1991,444

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0060926

Dokumentnummer

JJR_19561024_OGH0002_0070OB00545_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at